

In der Regel ist ein gesunder Mensch mit einer ausgeglichenen Seele in der Lage die Mitte aller Dinge selber zu erkennen. Allerdings erleben wir Menschen in dieser Welt so viel unerklärliches, dass diese Fähigkeit schnell ins Schwanken gerät. Manche erleben Kriege und grausiges Leid, den Verlust von Mensch und Hab. Manche von ihnen können diese Trauma nie bewältigen, verharren dann in dieser Verbitterung des „warum ist das mir/uns passiert“. Manchen wird unglaublicher Reichtum zu Teil und sie werden manchmal dann „maßlos“ und egoistisch und rücksichtslos. Dies alles sind Entwicklungen eines Menschen, die geschehen können, aber nicht müssen. Das Maß der Dinge wäre für den Reichen zwar gut zu leben, aber dennoch so viel wie möglich an Bedürftige abzugeben oder zu helfen. Das Opfer von Krieg und Krankheit wird nicht geheilt, in dem es im Selbstmitleid verweilt, sondern versucht da wieder hinaus zu kommen. Sicherlich ist dies leichter gesagt, als getan. Die Ermahnung des Maßhaltens wird immer und immer wieder betont, wie auch hier z.B.:

Der heilige Prophet (ص) des Islams sagte: **„Das Gute der Dinge ist ihre Mitte.“**

(Al-Mahsul, Bd. 4, S. 69)

Oder wie Imam Ali (ع) sagte: **„Unser Weg ist das Maßhalten.“**

(Ghural al-Hikam, Bd. 4, S. 254)

Aber was tun, wenn diese Fähigkeit des Erkennens abhanden kommt?

Zunächst sollte erwähnt werden, dass die Seele eines Menschen vier sehr wichtige Fähigkeiten besitzt:

Die Kraft der Intelligenz (al-quwwah al-awliyah) – engelhaft

Die Kraft des Zorns (al-quwwah al-gadabiyah) – raubtierhaft

Die Kraft der Begierde (al-quwwah al-schawiyah)- animalisch

Die Kraft der Imagination (al-quwaah al-wahmiyah) – dämonisch

Die Schwierigkeit besteht darin, all diese Eigenschaften im Einklang miteinander zu bringen und nicht zuzulassen, dass eines dieser Fähigkeiten zu stark dominiert. Aus diesen Eigenschaften erfolgt die Nutzung zum Guten, wie folgt:

Die Kraft der Intelligenz führt zur Vernunft und Bildung.

Die Kraft des Zorns führt zum Mut und dann zum Langmut.

Die Kraft der Begierde führt zur Entwicklung der Keuschheit und dann zur Großzügigkeit.

Die Kraft der Vorstellungskraft führt zur Gerechtigkeit.

Abweichungen von diesen Entwicklungen ins Negative werden folglich dann zu Lastern des Menschen.

Um die Extreme mal aufzuzeigen hier ein Beispiel:

Mangel Mittelmaß Exzess

Dummheit	Intelligenz	Schläue/List
Feigheit	Mut	Tollkühnheit/Übermut
Trägheit	Keuschheit	Habgier
Unterwürfigkeit	Gerechtigkeit	Tyrannie

Dies lässt sich noch in zig andere Untersparten und Erläuterungen erweitern.

Nun wenn die Seele von dem Mittelmaß abweicht, was tun?

Wichtig ist zu erkennen, dass man von der Mitte abweicht. Besonders hilfreich ist hier die Hilfe von Freunden, welche dem Menschen mit ehrlicher Absicht darauf hinweisen, denn selten bemerkt man es nicht. Wer sehr stark schon von der Mitte abweicht, muss unbedingt die Hilfe von Außen aufsuchen. Gespräche mit ehrlichen Freunden oder der Familie, aber auch erfahrene Geistliche können dann helfen.

übersetzt von Abdel Kareem